

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

13.4.1898

Theater in Baden.

Mittwoch, den 13. April 1898.

## 26. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

# Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Akten, nach Kotzebue frei bearbeitet. Text und Musik  
von Albert Lortzing.

Musikalische Leitung: Albert Gorter. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Graf von Eberbach	Hans Pokorny.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Christine Friedlein.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Hans Bussard.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Aurelie Noë.
Nanette, ihr Kammermädchen	Frieda Meyer.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Karl Nebe.
Gretchen, seine Braut	Sophie Brehm.
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Adolf Hallego.
Ein Hochzeitsgast	August Haag.
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Der Verkauf der Eintrittskarten, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

### Preise der Plätze:

Amphitheater . . . . .	5 M. 50 Pf.	3. Rang Loge . . . . .	1 M. 20 Pf.
Sperrsitze I. Abth. . . . .	4 " 50 "	Stehplätze im 2. und 3. Rang	- " 90 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " 60 "	Gallerie . . . . .	- " 60 "
2. Rang Loge . . . . .	2 " 20 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

**Montag** den 18. April 1898: **27. Abonnements-Vorstellung.**

### Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 28. bis mit 36. Vorstellung in der Zeit von Dienstag den 12. bis einschliesslich Montag den 18. April an Wochentagen jeweils von 2—4 Uhr Nachmittags gegen Erhebung von Empfangsbescheinigungen im Billetkassezimmer des Badener Theaters oder an Vorstellungstagen an der Abendkasse entrichten.

Von Dienstag den 19. April früh an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Gangegebühr von 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

Karlsruhe, den 6. April 1898.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.

KARLSRUHE.

Mittwoch den 13. April 1898.

Dritter  
**Kammermusik-Abend**  
im  
**grossen Museums-Saale**

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Gabriele von Weech**, des Herrn General-  
musikdirektors **Felix Mottl** und der Herren Hofmusiker  
**Liesenborghs, Schwanzara.**

**Programm.**

1. **Sextett** (G-dur, Op. 36) für 2 Violinen, 2 Bratschen und 2 Celli **Brahms.**  
† 3. April 1897.
  - a. **Allegro non troppo.**
  - b. **Scherzo.**
  - c. **Poco Adagio.**
  - d. **Poco Allegro.**
  
2. **Lieder:**
  - a. **Du bist die Ruh** . . . . . Schubert.
  - b. **Aufträge** } . . . . . Schumann.
  - c. **Frühlingsnacht** }
  
3. **Quintett** (F-moll, Op. 34) für Klavier, 2 Violinen, Bratsche  
und Cello . . . . . **Brahms.**
  - a. **Allegro non troppo.**
  - b. **Andante, un poco Adagio.**
  - c. **Scherzo.**
  - d. **Allegro non troppo.**

**Anfang 7 Uhr. Ende 8½ Uhr.**  
Kasse-Eröffnung 6½ Uhr.

*Der Flügel ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.*

Preise der Plätze:

- |   |               |
|---|---------------|
| I. Abtheilung nummerirt . . . . .       | 2 Mark 50 Pf. |
| II. Abtheilung nichtnummerirt . . . . . | 1 Mark 50 Pf. |

**Die Gallerie bleibt geschlossen.**

Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Dært und an der  
Abendkasse, nichtnummerirte auch in der Musikalienhandlung des Herrn Laffert Nachf.  
(Kuntz) zu haben.

**Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.**